

# Potpourri

Von Ganondorf

## Kapitel 22: Kapitel 22 - 48. Orphan - Waisenkind

**Autor:** Ganondorf Dragmiere

**Genre:** Abenteuer

**Rating:** P6

**Charaktere:**

© aller Charaktere, Orte und Gegenstände bei Nintendo

**Anmerkung:**

Seneka, Tetra, Tetras Mutter. Spielt im TWW Universum.

Es handelt sich hierbei um eine **300-Wort Triple-Drabble**.

**Legende:**

„...“ = Wörtliche Rede

//...// = Gedanken

**Ganondorf Dragmiere**

„Danke Seneka.“

Ihre Stimme ist leise. Doch noch immer strahlt sie jene Stärke aus, die Tetra an ihrer Mutter bewundert.

Jetzt aber, den Blick von ihrer Mutter abgewandt auf den Boden gerichtet haltend, meidet sie es zu ihr herüber zusehen.

Schließlich hatte sie ihr etwas versprochen.

„Komm schon her Tetra, es ist wichtig.“

Einen kurzen Moment überlegt Tetra, ob sie nicht einfach wieder das Zimmer verlassen sollte, aber so wie sie Seneka kannte, würde er draußen Wache stehen. Ein wenig widerwillig bewegte sie sich vorwärts. Lässt sich dabei enorm viel Zeit.

Sie wollte nicht hier sein – nicht unter diesen Umständen.

Als sie vor dem Bett schließlich stehen blieb, in dem ihre Mutter saß, blickte sie sie nun trotzig an.

„Ach meine liebe Tetra.“

Einladend klopft ihre Mutter neben sich auf die Bettdecke.

„Setz dich.“, bittet sie.

Wieder überlegt Tetra.

Eigentlich will sie widersprechen, bockig sein. Wie das nun einmal in ihrem Alter üblich ist.

Aber letztendlich sitzt sie nun doch auf dem Bett, beide Hände zu Fäusten geballt.

„Du hast mir doch versprochen, dass du nicht-“

Tetra spricht nicht weiter, kämpft stattdessen mit ihren Tränen.

Piraten sind stark.

Piraten werden von jedem gefürchtet.

Sie will auch stark sein und von jedermann gefürchtet werden. Aber sie schafft es nicht.

Vor einem weinenden Pirat hat niemand Angst.

„Du hast es mir versprochen.“, flüstert Tetra erstickt und kneift die Augen zusammen, öffnet sie dann, als ihre Mutter ihr ihren blauen Anhänger um den Hals legt.

Unfähig etwas zu sagen, starrt Tetra auf den Anhänger um ihren Hals herab, berührt den blauen Stein. Sie hat das Gefühl, als würde er Wärme abgeben.

„Jetzt wo ich die Aufgabe nicht mehr fortführen kann, sollst du sie meiner stattdessen übernehmen. Der Stein muss um jeden Preis geschützt werden. Versprich es mir Tetra. Beschütze ihn mit deinem Leben.“